

## KN Aktuell

### EasyClick® SL

Beim letztjährigen AAO-Jahreskongresses wurde das selbstligierende Bracket EasyClick® SL präsentiert. Dipl.-Ing. Dr. Erich Moschik und Dr. Harald Planegger stellen das System aus designtechnischer sowie klinischer Sicht vor.

**Wissenschaft & Praxis**  
» Seite 11

### Empower™

Dr. Dirk J. Wrede aus Herford hat die klinische Alltagstauglichkeit des seit 2010 am Markt erhältlichen SL-Bracketsystems getestet und berichtet von seinen Erfahrungen.

**Wissenschaft & Praxis**  
» Seite 14

### Leistungsträger binden

Motiviert, stressresistent und ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Wer solch engagierte Mitarbeiter in seiner Praxis hat, sollte sich um sie bemühen. Wie das geht, zeigt Doris Stempfle.

**Praxismanagement**  
» Seite 16

### Wissenschaft traf Industrie

Rund 500 Teilnehmer beim KFO-Jubiläums-Symposium der Firma Dentaurum. Führende Professoren kieferorthopädischer Uni-Polikliniken beeindruckten mit interessanten Vorträgen.

**Events**  
» Seite 19

## Der Einsatz von TADs bei Korrektur geneigter Okklusionsebenen

Beim diesjährigen AAO-Kongress in Chicago demonstrierte Dr. George Anka, welches wertvolle Hilfsmittel temporäre Verankerungen bei der Behandlung von Okklusionsebenen-Neigungen darstellen. Im folgenden Beitrag fasst er seine Erkenntnisse zusammen.

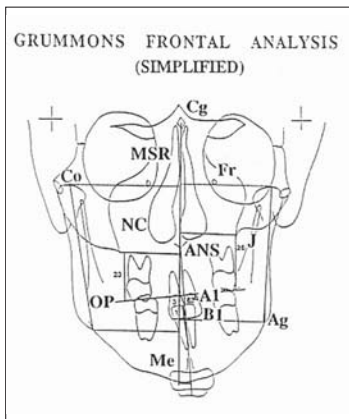


Abb. 1: Vereinfachte Frontalanalyse nach Grummons.

### Einführung

Die Behandlung geneigter Okklusionsebenen stellt schon lange eine Herausforderung für Kieferorthopäden dar. Eine erfolgreiche Therapie kann die orale Funktion, das Selbstwertgefühl und die allgemeine Lebensqualität der betroffenen Patienten erheblich verbessern. Die aktuellen Entwicklungen bei den tem-

porären Verankerungen (TADs) verbessern die Erfolgsaussichten für solche Behandlungen, da sie bessere symmetrische Korrekturen ohne chirurgische Interventionen erlauben. Inhalt des vorliegenden Artikels soll die Anwendung der entsprechenden Techniken sowie erforderlichen Geräte und Apparaturen sein. Einer der ersten Artikel zur Bewegung von Zähnen mithilfe osteointegrativer Implantate stammt von Robert<sup>1</sup>, der die überwiegende Anzahl der heute gebräuchlichen TADs einführte.

Warum müssen wir uns einer solchen Herausforderung stellen? Wahrscheinlich ist die Antwort schwieriger als das eigentliche Verfahren, weil sie die ganze Breite von Themen, die sich um die persönliche Selbstwahrnehmung des Patienten und seine Lebensqualität bewegen, beinhaltet. Die Bedeutung der Korrektur geneigter Okklusionsebenen könnte folgendermaßen definiert werden:

### 1. Schmerz

In der Regel sind Syndrome des Kopfes und der HWS neben Traumata die Ursache für das Auftreten schwerwiegender Gesichtssymmetrien. Deshalb sollten Kieferorthopäden und Zahnärzte, denen kleine Kinder mit Gesichtssymmetrien vorgestellt werden, nach den Ursachen suchen und ggf. Gewohnheiten oder Umstände, die eine Situation hervorgerufen haben, mit den Eltern und dem Kind besprechen. Eine frühe Wahrnehmung und Beseitigung des Problems ist wichtig, um die Asymmetrie zu verringern. Dennoch muss man feststellen, dass die Unterbrechung habitueller Situationen bei Kindern nicht immer einfach ist. Die umfassende Aufklärung der Eltern ist für das Verständnis des Prozesses extrem wichtig und zugleich Voraussetzung für eine langfristige ununterbrochene Compliance, die wiederum entscheidend für das Behandlungsergebnis ist. Führen Kinder un-

ANZEIGE

**Dual-Top™ Anchor-Systems**

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

**PROMEDIA MEDIZINTECHNIK**  
A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80  
www.promedia-med.de  
E-Mail: info@promedia-med.de

**SIMPLY THE BEST!**

günstige Gewohnheiten bis ins Erwachsenenalter weiter, dann können in Abhängigkeit vom Ausmaß komplexe Syndrome des Kopfes und der HWS entstehen. Wie wir wissen, beeinflussen Umweltfaktoren die Entwicklungsmorphologie. Schläft ein Kind

» Seite 4

## ASR – Stripping als Behandlungsvariante

Ein Beitrag von Priv.-Doz. N. Watted, D.M.D., D.D.S., Dr. Sh. Gera, Dr. T. Teuscher und Dr. A. Awadi.

Die approximale Reduktion des Zahnschmelzes wird heute unter dem Aspekt verstanden, dass ein benötigter Platzbedarf innerhalb der Zahnbögen unter Verzicht auf Extraktion gewonnen wird. Sie wird weder durchgeführt, um ein natürliches Phänomen der approximalen Abrasion zu ersetzen, noch um ein Rezidiv in Form eines frontalen Engstandes zu verhindern. Es dient dazu, eine korrekte Zahnstellung und eine korrekte Okklusion zu ermöglichen,

ohne eine absolute Stabilität versprechen zu können.

### Definition

Unter approximaler Schmelzreduktion versteht man die Skulpturierung der mesio-distalen Zahnbreite unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren, wie Anatomie der Zahnkrone und -wurzel, Zustand und Breite des Interdentaltseptums und Zustand des Parodontiums.

### Geschichte

Vor 50 Jahren wurden die ersten Empfehlungen laut, Unterschiede in der Breite der Zähne durch approximale Schmelzreduktion auszugleichen. Begg gelangte aufgrund seiner Untersuchungen zu dem Ergebnis, dass sich die Zahngröße auf natürliche Weise durch

## Sie sehen die Ergebnisse - nicht die Brackets

Damon Clear™ - sichtbar  
**UNSICHTBAR**

Klare Leistung, Optimale Stabilität, Komfortable Passform, Präzise Bracketplatzierung.



Damon Clear™ vereint die klinisch erprobten Eigenschaften eines nahezu reibungsfreien, passiv selbstligierenden Systems mit den ästhetischen Ansprüchen, die imagebewusste Patienten heute stellen. Das Ergebnis sind kristallklare Brackets, die alle Erwartungen an Schönheit und Funktionalität übertreffen.

Damon Clear™ - die *wirklich* ästhetische Innovation  
Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem Ormco-Vertreter oder unter [www.damonclear.com](http://www.damonclear.com)



**DAMON SYSTEM**  
More than straight teeth

**DAMON CLEAR**

**Ormco**  
Sybron Dental Specialties

ANZEIGE

**BENEFIT. KFO**

Hersteller: **psm** MEDICAL SOLUTIONS [www.psm.ms](http://www.psm.ms)  
Unser Vertriebspartner: **dentalline** orthodontic products [www.dentalline.de](http://www.dentalline.de)

the next generation of mini implants

dentalline GmbH & Co. KG · 75179 Pforzheim · Telefon +49(0)7231-97810 · info@dentalline.de

» Seite 8